

Pressemitteilung

zum achten Jahrestag des Todes von Don Giussani Bittmessen in aller Welt im Gedenken an ihn

Anlässlich des achten Jahrestages des Todes von Don Luigi Giussani (22. Februar 2005) sowie des einunddreißigsten Jahrestags der päpstlichen Anerkennung der Fraternität von CL (11. Februar 1982) werden auch dieses Jahr wieder von Kardinälen und Bischöfen in Italien und aller Welt Heilige Messen gefeiert – diesmal mit folgender Messintention:

„Wir sind tief bewegt über die Erklärung des Papstes und uns ist unsere Verantwortung noch bewusster. So bitten wir im Jahr des Glaubens um eine noch tiefere Erkenntnis und Liebe zu Christus in der klugen und leidenschaftlichen Nachfolge des Charismas von Don Giussani im Leben der Kirche und im Dienst an unseren Mitmenschen.“

Die Liste aller Messfeiern kann im Internet (www.clonline.org) eingesehen werden. An dieser Stelle möchten wir folgende hervorheben:

- New York**, S.E. Kardinal Timothy Dolan, 10. Februar
- Mailand**, S.E. Kardinal Angelo Scola, 12. Februar (21.00 Uhr im Dom)
- Genua**, S.E. Kardinal Angelo Bagnasco, 21. Februar (21.15 Uhr Chiesa di Santa Marta)
- Madrid**, S.E. Kardinal Antonio María Rouco Varela, 21. Februar
- Wien**, S.E. Kardinal Christoph Schönborn, 22. Februar
- Barcelona**, S.E. Kardinal Lluís Martínez Sistach, 22. Februar
- Pretoria**, S.E. Mons. William Slattery, OFM, 23. Februar
- Amman**, Mons. Giorgio Lingua, Nuntius in Jordanien, 23. Februar
- San Paolo**, S.E. Kardinal **Odilo** Scherer, 26. Februar
- Nairobi**, S.E. Kardinal John Njue, 3. März

Bei einer Audienz für die Teilnehmer der Vollversammlung der Priesterbruderschaft vom Hl. Karl Borromäus hat **Papst Benedikt XVI.** am 6. Februar 2013 mit folgenden Worten an Don Giussani erinnert:

«Ich habe seinen Glauben und seine Freude, seine Kraft, den Reichtum seiner Ideen und die Kreativität seines Glaubens kennengelernt. Eine wahre Freundschaft ist gewachsen; und so habe ich, durch ihn, auch die Gemeinschaft von Comunione e Liberazione besser kennengelernt.» Unmittelbar anschließend richtete sich der Papst an Don Julián Carrón, den Präsidenten der Fraternität von CL und sagte über die Bewegung: «Und ich bin froh, dass auch der Nachfolger hier mit uns ist; dass dieses große Werk weitergeht und viele Menschen, viele Laien, Frauen und Männer, Priester und Laien inspiriert, an der Verbreitung des Evangeliums und am Wachstum des Reiches Gottes mitzuarbeiten».

In einem Brief an die Mitglieder der Fraternität von CL hat **Don Carrón** kürzlich geschrieben: «Damit unser Leben auf diese Weise verändert werden kann, müssen wir verfügbar sein für die Umkehr, das heißt für die Nachfolge, wie Don Giussani sie beschreibt: „Die Nachfolge ist der Wunsch, die *Erfahrung* jener Person selbst leben zu wollen, die mich herausgefordert hat und die mich durch ihre Gegenwart im Leben

der Gemeinschaft herausfordert. Es ist der Wunsch, am Leben jener Person teilzuhaben, durch die mir etwas Anderes mitgeteilt worden ist. Und es ist dieses Andere, das du bewunderst, nach dem du strebst, dem du angehören möchtest, im Rahmen dieses Weges.“ (...) Erinnern wir uns daran, dass „der Christ an nichts gebunden ist, außer an Jesus“, wie Don Giussani sagt. Helfen wir uns deshalb, im Gedächtnis an Ihn unseren Weg zu gehen. Hören wir auf die Stimme des Geheimnisses, das uns durch den großartigen Zeugen Benedikt XVI. ruft. Wenn wir uns aber dieser wichtigsten Arbeit des Lebens entziehen wollen, werden wir unserer Aufgabe nicht gerecht werden, Zeugnis abzulegen für das, wozu der Herr das Charisma der Bewegung in der Kirche hervorgerufen hat».

Mailand, 11. Februar 2013
Pressebüro von CL